

# Inhalt: Band 1

1	Einleitung .....	1
2	„Ein Buch vom Müll“ – Veränderungen im Literaturbetrieb des ehemaligen „Leselandes“ .....	17
2.1	Die DDR – ein „Leseland“? .....	17
2.2	Zur Situation der Verlage .....	23
2.2.1	<i>Aufbau-Verlag</i> , Berlin/Weimar .....	27
2.2.2	<i>Volk &amp; Welt</i> , Berlin .....	31
2.2.3	<i>Mitteldeutscher Verlag</i> , Halle (S.)/Leipzig .....	34
2.2.4	<i>Hinstorff-Verlag</i> , <i>Thuhoff-Verlag</i> , Rostock .....	35
2.2.5	<i>Eulenspiegel/Das Neue Berlin</i> , Berlin – <i>edition ost</i> , Berlin .....	36
2.2.6	<i>Neues Leben</i> , Berlin .....	37
2.2.7	<i>Volk und Wissen</i> , Berlin .....	38
2.2.8	Weitere Verlage .....	39
2.2.9	Neugründungen .....	41
2.2.10	Auswirkungen der ‚Wende‘ auf westdeutsche Verlage ...	46
2.3	Buchhandel und Bibliothekswesen .....	48
2.4	Zur Situation der Autorinnen und Autoren .....	52
2.5	Uneinig in die Einheit: .....	
	<i>Akademie der Künste</i> , <i>Schriftstellerverband</i> und <i>P.E.N.</i> ...	57
3	„Literatur der ‚Wende‘“ oder ‚Wendeliteratur‘?– Versuch einer Begriffsbestimmung .....	68
3.1	Fünf Aspekte der ‚Wendeliteratur‘ .....	71
3.2	Auf der Suche nach einem Phantom: der ‚große Wenderoman‘ .....	84
	Exkurs I: Anna Seghers: <i>Der gerechte Richter</i> (1990) ...	90
4	Befreiungen – Aspekte der ‚Wendesprache‘ .....	96
4.1	Zur Sprache der ‚Wende‘ .....	97
4.2	‚Wendesprache‘ und ‚Wendeliteratur‘ .....	110
4.3	‚Wende‘ oder ‚Revolution‘? .....	116
4.4	Sprache im ‚essayistischen Roman‘ – Kurt Drawert: <i>Spiegelland. Ein deutscher Monolog</i> (1992) .....	122

5	Die ‚Wende‘ – literarische Annäherungen an ein allumfassendes Thema .....	130
5.1	Debatten und Auseinandersetzungen .....	130
5.1.1	Verschlafene Beobachter? – Die Intellektuellen und die ‚Wende‘ .....	132
5.1.1.1	Privilegien – die Kluft zwischen Intellektuellen und restlicher Bevölkerung .....	136
5.1.1.2	Der „Topos vom Schweigen“ (Helmut Peitsch) .....	141
5.1.1.3	Konkret: Die Rolle der Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Herbst 1989 .....	147
5.1.1.4	Die Illusion von der Realisierbarkeit eines demokratischen Sozialismus nach der ‚Wende‘ .....	155
	Exkurs II: Geistliche Texte zu ‚Wende‘ und ‚Einheit‘ ....	159
5.1.2	Die Antipoden Grass und Walser .....	162
5.1.2.1	„Das Monstrum will Großmacht sein“ – Günter Grass ..	163
	Exkurs III: Günter Grass: <i>Ein weites Feld</i> (1995) .....	167
5.1.2.2	„Die sanfte Revolution in der DDR: für mich das liebste Politische, seit ich lebe [...].“ – Martin Walser ...	171
5.1.2.3	Die Extreme versöhnen – Günter de Bruyn .....	177
5.1.3	Nation, Vereinigung und ‚Normalisierung‘ – erste Debatten nach dem Herbst ’89 .....	179
5.1.4	Verlust der Utopie .....	186
5.1.4.1	Essays zum Thema Utopieverlust .....	187
5.1.4.2	Christoph Heins Parabel <i>Kein Seeweg nach Indien</i> (1990)	192
5.1.5	Ein Stellvertreterkrieg: der ‚deutsch-deutsche Literaturstreit‘ .....	196
5.1.6	‚Geist und Macht‘ – Staatssicherheit und Literatur .....	210
5.1.6.1	Eine neue Debatte: Heiner Müller und Christa Wolf ....	218
5.1.6.2	Sascha Anderson und der bröckelnde Mythos vom Prenzlauer Berg .....	224
5.1.6.3	Der Fall „Mitsu“: Monika Maron .....	230
5.1.6.4	Vom Umgang mit Akten: Chancen und Risiken .....	232
5.1.6.5	Die Stasi in der ‚Wendeliteratur‘ .....	239
	Exkurs IV: Vom „Gefühlsstau“ zum „gestürzten Volk“ – Psychologische Erkenntnisse zur ‚Wende‘ .....	243
5.2	‚Ich‘ und die ‚Wende‘ .....	248
5.2.1	Protokolle, Porträts, Reportagen und Tagebücher .....	255
5.2.1.1	Protokoll-Literatur und Gespräche .....	255
5.2.1.2	Porträts .....	268
5.2.1.3	Reportagen .....	270
5.2.1.4	Tagebücher .....	273

5.2.1.5	Ein literarisches Tagebuch – Thomas Rosenlöcher: <i>Die verkauften Pflastersteine</i> (1990); weitere Tagebuchnotizen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern	289
5.2.2	Autobiografien	299
5.2.2.1	Elfriede Brüning: <i>Und außerdem war es mein Leben</i> (1994)	308
5.2.2.2	Günter de Bruyn: <i>Zwischenbilanz</i> (1992) – <i>Vierzig Jahre</i> (1996)	309
5.2.2.3	Hermann Kant: <i>Abspann</i> (1991)	312
5.2.2.4	Heiner Müller: <i>Krieg ohne Schlacht. Leben in zwei Diktaturen</i> (1992)	315
5.2.2.5	Rita Kuczynski: <i>Mauerblume</i> (1999)	318
5.2.2.6	Rainer Eppelmann: <i>Fremd im eigenen Haus</i> (1993)	321
5.2.2.7	Neuaufgaben, Neuausgaben und Fortsetzungen	323
5.2.2.8	Fiktionale Autobiografien und die Autobiografie in der fiktionalen Literatur	325
5.3	Epik	328
5.3.1	Identitätssuche einer Schriftstellerin – Christa Wolf: <i>Was bleibt</i> (1990)	332
5.3.1.1	Angst, Entfremdung und Identitätssuche	333
5.3.1.2	Auf der Suche nach einer neuen Sprache	335
5.3.1.3	<i>Was bleibt</i> im Kontext des Wolfschen Werkes	339
5.3.1.4	Titel und Inhalt	343
5.3.2	Reden als Befreiung und gegen das Vergessen – Friedrich Christian Delius: <i>Die Birnen von Ribbeck</i> (1991)	345
5.3.2.1	Formale Aspekte	346
5.3.2.2	Die Demontage eines Mythos	348
5.3.2.3	Im Strudel der ‚Wende‘-Folgen	350
5.3.2.4	Das Sinnbild des Birnbaums	352
5.3.2.5	Rezeption	353
5.3.3	Verabschiedung eines Gründervaters – Monika Maron: <i>Stille Zeile sechs</i> (1991)	354
5.3.3.1	Der Konflikt zwischen Rosalind und Beerenbaum als Generationenkonflikt	356
5.3.3.2	Der Konflikt zwischen Rosalind und Beerenbaum als Freudsche Übertragung	362
5.3.3.3	Realität und Fiktion	365
5.3.3.4	Rezeption	368
5.3.4	Freundschaft statt Utopie – Brigitte Burmeister: <i>Unter dem Namen Norma</i> (1994)	369
5.3.4.1	Der Umgang mit der Vergangenheit	370
5.3.4.2	Die Entlarvung gängiger Ost-West-Diskurse	375

## VIII Inhalt

5.3.4.3	Freundschaft statt Utopie .....	381
5.3.4.4	<i>Abendspaziergang</i> (1995) .....	383
5.3.5	Der unfreiwillige Aufstieg eines ‚überzeugten Vertreters‘ – Jens Sparschuh: <i>Der Zimmerspringbrunnen</i> (1995) ...	384
5.3.5.1	Hinrich Lobek – die Biografie eines Anti-Helden .....	385
5.3.5.2	Ost-West-Verhältnisse .....	387
5.3.5.3	Der Aspekt der Heimat .....	390
5.3.5.4	Rezeption .....	393
	Exkurs V: Weitere ‚Wende‘-Texte von Jens Sparschuh ...	394
5.3.6	Alltag nach der ‚Wende‘ – Ingo Schulze: <i>Simple Stories</i> (1998) .....	399
5.3.6.1	Formale Aspekte .....	400
5.3.6.2	Literarische Vorbilder .....	402
5.3.6.3	Altenburg als Schauplatz .....	403
5.3.6.4	Modernisierung als Schock .....	404
5.3.7	Chroniken der ‚Wende‘ – Erich Loest: <i>Nikolaikirche (1995)</i> und Martin Jankowski: <i>Rabet oder Das Verswinden einer Himmelsrichtung</i> (1999) .....	408
5.3.7.1	Aufbau und Inhalt .....	409
5.3.7.2	‚Wende‘-Legenden und ihre Demontage .....	411
5.3.7.3	Die Einheit als Ernüchterung .....	413
5.3.8	Ein ‚Nachwenderoman‘ – Uwe Timm: <i>Johannisnacht</i> (1996) .....	414
5.4	Lyrik .....	417
5.4.1	„Keine Zeit für Lyrik“? .....	417
5.4.2	Eine Bilanz gelebten Lebens – Schreiben über das Land unmittelbar vor dem Mauerfall .....	427
5.4.3	‚Wende‘ und Fall der Mauer .....	428
5.4.4	Abschied von der DDR/Ankunft in der Bundesrepublik .	433
5.4.5	Grenz-Erfahrungen .....	448
5.4.6	Unvollkommene Revolution und Schwierigkeiten im vereinigten Deutschland .....	452
5.4.7	Das ‚Wendegedicht‘ schlechthin: Volker Braun: <i>Das Eigentum</i> (1990) .....	457
5.4.8	Kuriose ‚Lyrik‘ – Erich Honecker: <i>Tiefe Eindrücke</i> (1993)	463
5.5	Dramatik .....	466
5.5.1	Christoph Hein: <i>Die Ritter der Tafelrunde</i> (1989) .....	479
5.5.2	Herbert Achternbusch: <i>Auf verlorenem Posten</i> (1990) ...	484
5.5.3	Botho Strauß: <i>Schlußchor</i> (1991) .....	491
5.5.4	Klaus Pohl: <i>Karate-Billi kehrt zurück</i> (1991) .....	505
5.5.5	Rolf Hochhuth: <i>Wessis in Weimar</i> (1993) .....	513

6	Abschied und Ankunft .....	529
6.1	Von <i>IMs</i> und Alteigentümern – Aspekte der Figurengestaltung .....	529
6.1.1	Der <i>IM</i> – das (un)erkannte Wesen .....	529
6.1.2	Der Wendehals .....	533
6.1.3	Die Typen ‚Ossi‘ und ‚Wessi‘ .....	538
6.1.3.1	‚Zoo-Blicke‘ aufs ‚Ossiland‘ .....	539
6.1.3.2	‚Ossi‘ und ‚Wessi‘ .....	540
6.1.3.3	‚Wossis‘: ‚Wessis‘ im ‚Ossiland‘ .....	549
6.1.4	Alteigentümer und westdeutscher Investor .....	555
6.2	‚Ostalgie‘? – ‚Ostalgie‘! .....	558
6.2.1	‚Ostalgie‘ und Ostprodukte .....	563
6.2.2	Die DDR lebt! .....	573
6.2.3	‚Ostalgie‘ und Ost-Identität .....	579
6.3	‚Verfall‘ versus ‚Aufbau‘ – Metaphorik und Motivik ....	592
6.3.1	‚Verfall‘ und ‚Aufbau‘ .....	593
6.3.1.1	Untergang: ‚Verfall‘ und Abbruch .....	593
6.3.1.2	Neubeginn: ‚Aufbau‘ und Aufbruch .....	599
6.3.1.3	‚Verfall‘ versus ‚Aufbau‘ – Abbruch versus Aufbruch? ...	603
6.3.1.4	Keine Chance zum Neubeginn: Selbstmorde .....	606
6.3.2	Das Eigene geht, das Fremde kommt .....	610
6.3.3	Vereinigung – sexuell .....	614
6.3.4	Das Motiv der Zeit .....	619
6.3.4.1	Arno Surminski: <i>Kein schöner Land</i> (1993) .....	620
6.3.4.2	‚Zeit‘ in weiteren fiktionalen Texten und Essays .....	623
6.4	Die ‚Wende‘ – intertextuell .....	636
6.4.1	‚Die Welt ist Text‘ .....	636
6.4.2	Bezüge zur antiken Mythologie .....	646
6.4.2.1	Volker Braun: <i>Iphigenie in Freiheit</i> (1992) .....	647
6.4.2.2	Christa Wolf: <i>Medea. Stimmen</i> (1996) .....	659
6.4.3	Muttermörder Brussig .....	663
6.5	Von Utopia nach Amerika .....	668
7	Schlussbemerkungen .....	672
	Namensregister .....	679

# Inhalt: Band 2

Zur Titelaufnahme .....	XI
Abkürzungen/Kurztitel von Zeitungen und Zeitschriften .....	XIII
1 Primärliteratur .....	1
1.1 Anthologien .....	1
1.2 Epik .....	8
1.3 Lyrik .....	80
1.4 Dramatik/Drehbücher .....	95
1.5 Autobiografien/Erinnerungen/Erfahrungsberichte/Tage- bücher/Briefe .....	109
1.6 Protokoll-Literatur und verwandte Formen .....	127
1.7 Essays/Reden/Briefe/Reportagen/Gespräche/Kommen- tare/Kolumnen .....	133
1.8 Hörspiele/Features (Auswahl) .....	197
1.9 Bildbände/Text-Bild-Bände .....	198
1.10 Sonstige Quellen .....	202
2 Dokumentationen/Sachbücher (Auswahl) .....	210
3 Tonträger (Auswahl) .....	226
4 Sekundärliteratur .....	231
4.1 Bibliografien .....	231
4.2 Monografien/Sammelbände .....	231
4.3 Aufsätze/Artikel .....	238
4.4 Monografien, Aufsätze und Materialien zu einzelnen Themen bzw. Autorinnen und Autoren .....	265
4.4.1 Buchhandel/Bibliotheken/Verlagswesen/Literarisches Leben .....	265
4.4.2 Staatssicherheit und Literatur .....	282
4.4.3 Sprache .....	292
4.4.4 Einzelne Autorinnen und Autoren .....	297